

Beschwingte Reise um die Welt

Im rappelvollen Gemeindesaal fand am Samstag das Musig-Chränzli der Harmonie Zollikon statt. Die mehr als 30 Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Edin Pasalic gaben alles und entführten das begeisterte Publikum auf eine musikalische Reise um die Welt.

■ Willy Neubauer

ZOLLIKON. Die «Harmonie» fährt mit viel grossem Blech auf und daraus resultiert ein imposanter, voller Klangkörper. Das anerkennt auch Ruth Winistörfner, die Präsidentin der Harmonie Zumikon, die das «Nachbar-Konzert» ebenfalls geniesst. «Die Zolliker können Stücke spielen, die wir nicht im Repertoire haben, weil uns die Instrumente fehlen», meint sie. Allerdings sind nicht nur Zolliker im Einsatz, auch einige Musikanten befreundeter Harmonien helfen am Samstag aus, damit das Konzert ein Erfolg wird. Dieser positive Trend ist je länger desto mehr zu beobachten. Eröffnet wird das Musig-Chränzli mit «Fanfare and Jubilation» des japanischen Komponisten Naoya Wada – das Stück überzeugt mit seinem schönen Sound und dem



Viel Harmonie in der Harmonie – dem Publikum gefällt's. (Bild: wn)

vollen Klangkörper. Bereits der zweite Song entführt das Publikum in die Welt des Films und in die Karibik. «Pirates of the Caribbean» wird so authentisch dargebracht, dass sich vor dem geistigen Auge die Szene wiederholt, in der Keira Knightley ob ihres eng geschnürten Mieders das Bewusstsein verliert und ins Meer fällt, wo sie vom tollkühn hinterher springenden Captain Sparrow gerettet wird.

Dschungel oder Harmonie

Nach «Backdraft» von Hans Zimmer folgt der «Musik-Express» von Alfred

Burger, ein rassiges, temperamentvolles Stück, bei dem die Harmonie alles gibt – der Applaus ist dementprechend. A propos Applaus – das Auditorium geht den ganzen Abend über prächtig mit. Und dass Zollikon so zahlreich erschienen ist, freut Präsident Hanspeter Müller sehr, «obwohl doch heute Abend der Final des Dschungelcamps über den Bildschirm flimmert», wie er schmunzelnd anmerkt. Nach «Pacis Valley», das nicht nur dem Schreibenden sehr spanisch vorkommt, entlässt die Harmonie das Publikum in die Pause.

Marsch und Schlager

Nun kommt die Harmonie Zollikon zu ihrer Kernkompetenz: «Salemonia» ist ein Marsch von Kurt Gäble, der rassig, schwungvoll und dynamisch dargeboten wird. Die musikalische Reise geht mit «Storie di tutti giorni» weiter in die Toscana. Der Song hat 1982 in San Remo am Schlager-Festival den ersten Preis abgeräumt. Mit «The Cream of Clapton» erfreut die Harmonie das Publikum mit einem Clapton-Medley. Und der Evergreen «YMCA» lässt das Publikum begeistert mitklatschen – der Stimmungspegel steigt und steigt.

Engagierte Harmonie

Mit der «Sorgenbrecher-Polka» kehren die Musikerinnen und Musiker in ihre ursprünglichen Gefilde zurück. Schön, dass es teilweise gelungen ist, zu einzelnen Stücken die passenden Stück-Sponsoren zu finden. So unterstützt beispielsweise «Can't Take My Eyes off You» Besser Optik, und hinter Udo Jürgens «Griechischem Wein» steht die Weinkellerei Mövenpick. Wäre die Filmmelodie «The Lion King» nicht von der Herter AG, sondern vom Zoo Zürich gesponsort worden, hätte das dem ganzen die Krone aufgesetzt.